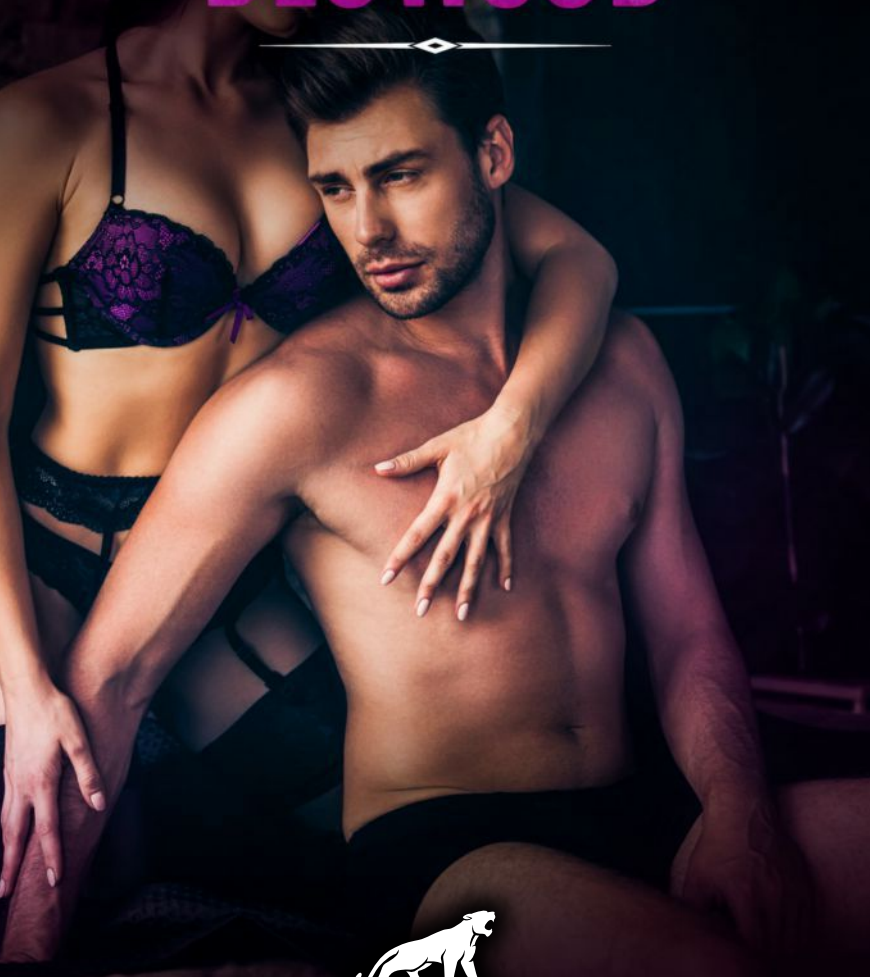


KENDRA LOVE

BLOWJOB



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK
REIHE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20050

GRATIS

»DAS KAMINZIMMER«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

KE12EPUBMVLV

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2018 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER:

DEAGREEZ1 @ DEPOSITPHOTOS.COM
MERRYDOLLA @ DEPOSITPHOTOS.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: WWW.HEUBACH-MEDIA.DE
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY
ISBN 978-3-86277-816-4
WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

BLOWJOB

Ich knie vor dir, die Hände auf dem Rücken. Du drückst mir deinen steifen Schwanz ins Gesicht und sagst: »Los, blas ihn mir anständig, du kleine Schlampe!«

Dein Tonfall lässt keinen Widerspruch zu. »Und lass gefälligst die Hände auf dem Rücken, verstanden!?!«

»Ja, mein Herr, ich tue alles, was du willst«, erwidere ich.

»Natürlich, denn es wird dir auch gar nichts anderes übrig bleiben, wie du weißt!«

Ganz zärtlich knabbere ich an ihm entlang, er zuckt vor Freude.

Meine Lippen schließen sich um seine feuchte Spitze. Langsam und vorsichtig sauge ich ihn ein Stück in meinen Mund. Ein leises Stöhnen ist von dir zu hören.

»Brav machst du das, mach weiter!«

Stück für Stück nehme ich ihn tiefer in den Mund, lasse meine Zunge um deine Eichel kreisen. Dann lasse ich ihn wieder los, knabbere sanft an seinem Rand entlang und streiche mit meiner Zunge langsam weiter nach unten.

Nun arbeite ich mich mit den Zähnen ganz zart knabbernd an ihm hoch, bis ich wieder seine pralle Spitze erreicht habe.

Du packst mich an den Haaren, ziehst meinen Kopf zurück.

»Ganz nett, aber es reicht jetzt! Hör auf, da rumzueiern, und blas ihn endlich, du Stück!« Du drückst meinen Kopf nach vorn auf deinen steifen, nassen Schwanz.

»Los, mach den Mund auf!«

Augenblicklich gehorche ich wie ferngesteuert und nehme ihn wieder in den Mund. »Weiter auf, wir sind hier nicht im Kindergarten, verarschen kann ich mich alleine!«

Ich öffne meinen Mund, so weit ich kann, und lasse den Unterkiefer locker, damit du dich an mir bedienen kannst.

»So ist sie brav, sehr schön, geht doch, warum nicht gleich

so!? Und jetzt halt still, und wehe, du ziehst den Kopf weg, Fräulein, dann gnade dir Gott!«

Mir wird schwindelig, ich bemühe mich, das Gleichgewicht zu halten, um nicht auf meine Hände zurückgreifen zu müssen.

Du hältst mich mit festem Griff an den Haaren fest und beginnst, mir deinen Schwanz immer schneller in den Hals zu schieben.

Ich ringe um Atem und versuche mich zu entspannen, mich dir ganz hinzugeben.

»Sehr schön, so mag ich meine kleine Blaseschlampe!«, höre ich von oben.

»So, und jetzt entspann dich mal anständig, wir schalten einen Gang hoch, Süße! Bist du bereit?«

»Hm ...«, bekomme ich mit deinem Schwanz im Mund mühsam hervorgepresst.

»Gut so, enttäusch mich nicht, sonst trägst du die Konsequenzen dafür!«

Dein Tonfall spricht Bände. Ich ahne schon, was du jetzt mit mir tun wirst ...

Du packst mich mit beiden Händen seitlich am Kopf an den Haaren und schiebst mir deinen Schwanz so tief in den Hals, dass ich würgen muss.

Doch ich schaffe es, mich nicht zu rühren. Mein Puls rast.

»Sieh mich an!«, befehlst du mir barsch. Ich schaue zu dir auf, Tränen rinnen mir aus den Augen. Du ziehst deinen Schwanz ein Stück aus meiner Kehle zurück.

»So ist sie brav, sehr schön, noch mal?«, fragst du mich grinsend.

Ich nicke kaum merklich. »Ja, das finde ich auch, Süße, na da sind wir ja endlich mal einer Meinung.«

Immer wieder rammst du mir deinen harten Schwanz tief in den Hals. Ich röchele, der Sabber läuft mir aus dem Mund,

Tränen rollen über meine Wangen, ich bekomme kaum noch Luft. Du stöhnst, Deine Bewegungen werden immer wilder. Erleichtert bemerke ich, dass du dich deinem Höhepunkt näherst.

Plötzlich ziehst du dich aus mir zurück, greifst nach deinem Schwanz.

»Halt still, Kopf hoch, Augen zu!«, brüllst du mich an.

Automatisch gehorche ich dir, wage nicht, mich zu bewegen. Du spritzt mir die volle Ladung Sperma ins Gesicht.

Als du fertig bist, lässt du mich los und setzt dich vor mir aufs Bett.

Noch immer wage ich nicht, mich zu bewegen, hocke mit gesenktem Kopf vor dir.

»Ja, ich glaube, damit kann ich was anfangen«, sagst du.

»Du darfst dich sauber machen.«

»Danke, mein Herr«, erwidere ich.

GRATIS

»DAS KAMINZIMMER«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY

MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

KE12EPUBMVLFF

ERHALTEN SIE AUF

WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE

ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN

PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

GESAMTÜBERSICHT

EROTISCHE BÜCHER & E-BOOKS HÖRBÜCHER, MP3 & STREAMING

ÜBERALL IM HANDEL & ONLINE ZU ERHALTEN



BLUE PANTHER BOOKS